



Versender, Luftfracht-Spediteur, Annahmeprüfer (ACF)* | Grundlehrgang | ohne Klasse 7 (ehem. PK 3)**

Dieser Kurs beinhaltet die Aspekte des Gefahrgutversandes, von den Tätigkeiten des Versenders (A), über die Tätigkeiten des Spediteurs (C) bis hin zu den Tätigkeiten des Annahmeprüfers (F) und entspricht damit dem alten PK 3-Kurs.

Im CBTA-Kontext richtet er sich an alle die sowohl Versandstücke zum Transport fertig machen, als auch die speditionelle Abfertigung und den Annahmecheck vor der Verladung durchführen. Dieser Lehrgang ist auch für Versender geeignet, die über ihren Tellerrand hinaussehen möchten und die Tätigkeiten bis zur Annahme der Sendung beim Luftfahrtspediteur kennen lernen möchten.

Mit diesem Kurs erhalten Sie die Ausbildung in folgenden Tätigkeitsprofilen:

Tätigkeitsprofil A*** beinhaltet Tätigkeitsprofile A und B.

Tätigkeitsprofil C*** beinhaltet Tätigkeitsprofile C und D

Tätigkeitsprofil F*** beinhaltet Tätigkeitsprofile F und G.

In dieser Schulung werden bis auf die Klasse 7 (radioaktive Stoffe) alle Klassen behandelt.

Trainer müssen zur Zulassung zur Ausbilderprüfung beim Luftfahrtbundesamt (LBA) den ACF-4-Stern-Kurs inkl. Klasse 7 erfolgreich abgeschlossen haben.

Dieser Kurs beschränkt sich auf die gefahrgutrechtlichen Inhalte der IATA-DGR.

Ihr Ansprechpartner



Axel Hackner
Telefon: 08631/1607-0
E-Mail: a.hackner@strober-partner.de

Telefon:
E-Mail:

Kursinformationen

Zielgruppe

Alle die sowohl Versandstücke zum Transport fertig machen, als auch die speditionelle Abfertigung und den Annahmecheck vor der Verladung durchführen.

Versender, die über ihren Tellerrand hinaussehen möchten und die Tätigkeiten bis zur Annahme der Sendung beim Luftfahrtspediteur kennen lernen möchten.

Voraussetzung

ANFORDERUNG CBTA

Um an einem Gefahrgutkurs im Luftverkehr nach CBTA teilnehmen zu können, benötigen Sie seit dem 01.01.2023 eine Analyse des Schulungsbedarfes anhand Ihrer Rolle im Unternehmen, die sogenannte Training Needs Analysis (TNA).

Sie haben noch keine TNA?

Kein Problem. Sie bekommen mit der Anmeldebestätigung einen individuellen Zugang zu unserem CBTA-Tool. Mit ein paar Klicks können Sie die TNA erstellen. Das Beste daran: Wir haben das Profil dieses Kurses bereits hinterlegt und wenn das Profil auf Ihre Anforderungen im Job zutreffen und Sie keine Änderungen vornehmen, dann passt die TNA perfekt zu unserem Kursangebot.

Hier finden Sie weitere Informationen zum CBTA-Tool: [CBTA-Tool](#)
Sie haben bereits eine TNA?

Laden Sie uns ihr Dokument am Ende des Buchungsprozesses hoch. Wir sind dazu verpflichtet zu überprüfen, ob ihre TNA zum angebotenen Kurs passt und zu archivieren.

Haben Sie bereits an einer Gefahrgutschulung im Luftverkehr nach CBTA erfolgreich teilgenommen?

In diesem Fall benötigen Sie zusätzlich ein Assessment (Überprüfung Ihrer Kompetenzen), gem. Ihrem letzten Zertifikat.

ACHTUNG!

Bei TNA und Assessment handelt es sich um zwei verschiedene Dokumente, die nicht verwechselt werden dürfen!

Während die TNA solange gültig ist, wie sich nichts an Ihrem Aufgabenspektrum ändert, muss das Assessment regelmäßig (spätestens bis zur nächsten Schulung innerhalb von 2 Jahren) wiederholt werden.

Sie haben kein Assessment?

Gerne unterstützen wir Sie mit unserem Assessment-Tool.

Nähere Informationen erhalten Sie hier:

[Assessment](#)

Sie können gerne auch bei Kursanmeldung ein passendes Assessment zu Ihrer Rolle dazu buchen.

Erfahrungen im Gefahrgutumschlag und Englischkenntnisse erleichtern es Ihnen manche

Zusammenhänge schneller zu begreifen. Aber auch absolute Neulinge können sich in diesem Kurs das nötige Wissen eines Versenders aneignen.

Prüfung

Der Kurs endet mit einer LBA-anerkannten Prüfung. Mit der Anmeldung zum Kurs sind Sie automatisch auch zur Prüfung angemeldet.

Dies gilt sowohl für die Präsenzschiilung als auch für die Schuilung im virtuellen Klassenzimmer.

Abschluss

Nach erfolgreichem Abschlusstest (min. 80%) erhalten Sie ein vom Luftfahrtbundesamt anerkanntes Zertifikat für folgende Tätigkeiten und alle Gefahrenklassen mit Ausnahme der Klasse 7 (radioaktive Stoffe):

- Modul (A) Tätigkeiten des Versenders
 - Modul (C) Tätigkeiten des Mitarbeiters einer Spedition, der mit der Abwicklung von gefährlichen Gütern befasst ist (Luftfracht-Spediteur)
 - (F) Tätigkeiten des Annahmeprüfers
- / Gültigkeit des Zertifikats: 2 Jahre

Wenn Sie die Prüfung innerhalb von drei Monaten vor Ende des Ablaufs bestehen, wird Ihr Zertifikat fortgeschrieben.

Methode

Unser Ziel ist es, dass sich unsere Teilnehmer nach dem Kurs selbstständig im Berufsalltag zu helfen wissen. Damit dies gelingt ist es wichtig, dass im Kurs an praxisrelevanten Fragestellungen gearbeitet wird. Konkret heißt das, dass Sie als Teilnehmer aktiv in den Unterricht eingebunden werden: Was Sie selbst tun, bleibt länger im Kopf hängen. Unsere Trainer sorgen dafür, dass es nicht langweilig wird und Sie die Themen durch verschiedene Methoden erlernen, wie z.B. Präsentation, Teilnehmerreferat, Partner- und Gruppenarbeit und Übung der prüfungsrelevanten Fragen.

Inhalt

(A) Versender (m/w/d)***

- Einhaltung aller nationalen und internationalen Vorschriften im Zusammenhang mit dem Versand von gefährlichen Gütern(*)
- Klassifizieren von gefährlichen Gütern(***)
- Identifizieren von gefährlichen Gütern(***)
- Erstellen und Bereitstellen der erforderlichen Dokumente, Unterzeichnung der Versendererklärung(***)
- Auswahl von Verpackungsmaterial, Zusammensetzen des Versandstücks und ordnungsgemäßes Verschließen des Versandstücks(***)
- Anbringen von Markierungen und Kennzeichen(***)

(C) Luftfracht-Spediteur (m/w/d)***

- Einhaltung aller nationalen und internationalen Vorschriften im Zusammenhang mit dem Versand von gefährlichen Gütern(*)
- Überprüfen der Dokumente und Erstellen des Luftfrachtbriefes(***)
- Überprüfen von Fracht(***)
- Vorbereiten von Ladeeinheiten mit gefährlichen Gütern, das Be- und Entladen von Fahrzeugen sowie Abfertigung und Aufbewahrung von Fracht und/oder Post und Organisation der ordnungsgemäßen Übergabe an das Luftfahrtunternehmen(****)

(F) Annahmeprüfer (m/w/d)***

- Einhaltung aller nationalen und internationalen Vorschriften im Zusammenhang mit dem Versand von gefährlichen Gütern(*)
- Überprüfen der Dokumente(***)
- Überprüfen von Fracht (***)
- Erstellen einer Annahmekontrollliste(***)

Hinweis: In diesem Kurs wird die Klasse 7 nicht behandelt.

Rechtlicher Hintergrund: Woher kommt die Schulungspflicht?

Damit Sie Gefahrgut im Luftverkehr versenden dürfen, benötigen Sie ein Zertifikat, welches Ihren Arbeitsplatzanforderungen (Analyse des Schulungsbedarfes) entspricht.

Weitere wichtige Informationen

Unsere Kurse werden von den jeweils zuständigen Behörden zugelassen.

Deutschland: Luftfahrtbundesamt - Zulassungsnummer: DE.GGS.0165

Österreich: AustroControl

Kurstermine

März 2025

31.03.2025 - 04.04.2025	Ort	Hotel
1445.00 € zzgl. ges. MwSt.	Mühldorf am Inn, Seminarhaus Schreinerhof	Landgasthof Pauliwirt (120.00 € inkl. ges. MwSt.)

Juni 2025

30.06.2025 - 04.07.2025
1445.00 € zzgl. ges. MwSt.

Ort
Hamburg, ma-co maritimes
competenzcentrum GmbH

Hotel

September 2025

22.09.2025 - 26.09.2025
1445.00 € zzgl. ges. MwSt.

Ort
Höhr-Grenzhausen, Hotel
Zugbrücke Grenzau GmbH

Hotel
Hotel Zugbrücke (143.50 €
inkl. ges. MwSt.)

Alle Informationen zum Kurs und Anmeldung unter
<https://www.strober-partner.de/kurs/versender-luftfracht-spediteur-annahmeproefer-acf-grundlehrgang-ohn-e-klasse-7-ehem-pk-3/>

